

Deckblatt Nr. 19

zum Bebauungsplan „Krepe“

Begründung:

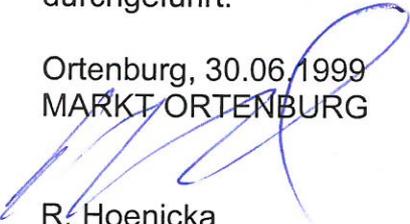
Die rückwärtige Baugrenze auf dem Grundstück Fl. Nr. 765/18 (Eigentümer: Stöckl Alfred und Danielle) wurde bisher, wie auf Deckblatt Nr. 17 dargestellt, durch den Sicherheitsbereich der Hochspannungsleitung eingeschränkt.

Nachdem die Stromleitung in diesem Bereich zwischenzeitlich abgebaut wurde, hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 20.05.1999 beschlossen, die Baugrenze in östlicher Richtung zu erweitern.

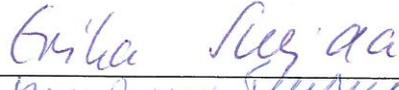
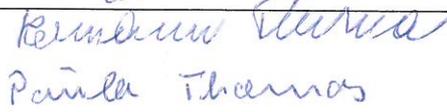
Die Abstandsflächen zu den seitlichen Grundstücksgrenzen werden im übrigen durch die gesetzlichen Bestimmungen der Art. 6 und 7 Abs. 4 Bayerische Bauordnung geregelt.

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird die Änderung in Form des Deckblattes Nr. 19 im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 des Baugesetzbuches durchgeführt.

Ortenburg, 30.06.1999
MARKT ORTENBURG


R. Hoenicka
1. Bürgermeister

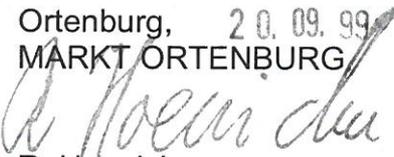
Die betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümer stimmen der vereinfachten Änderung auf Grundstück Fl. Nr. 765/18 gemäß § 13 BauGB zu:

Flurnummer Eigentümer Anschrift	Unterschrift
741/3 Svejda Erika Brunnsteinstraße 19, 44789 Bochum	
765 Thomas Hermann und Thomas Paula Untere Krepe 12, 94496 Ortenburg	

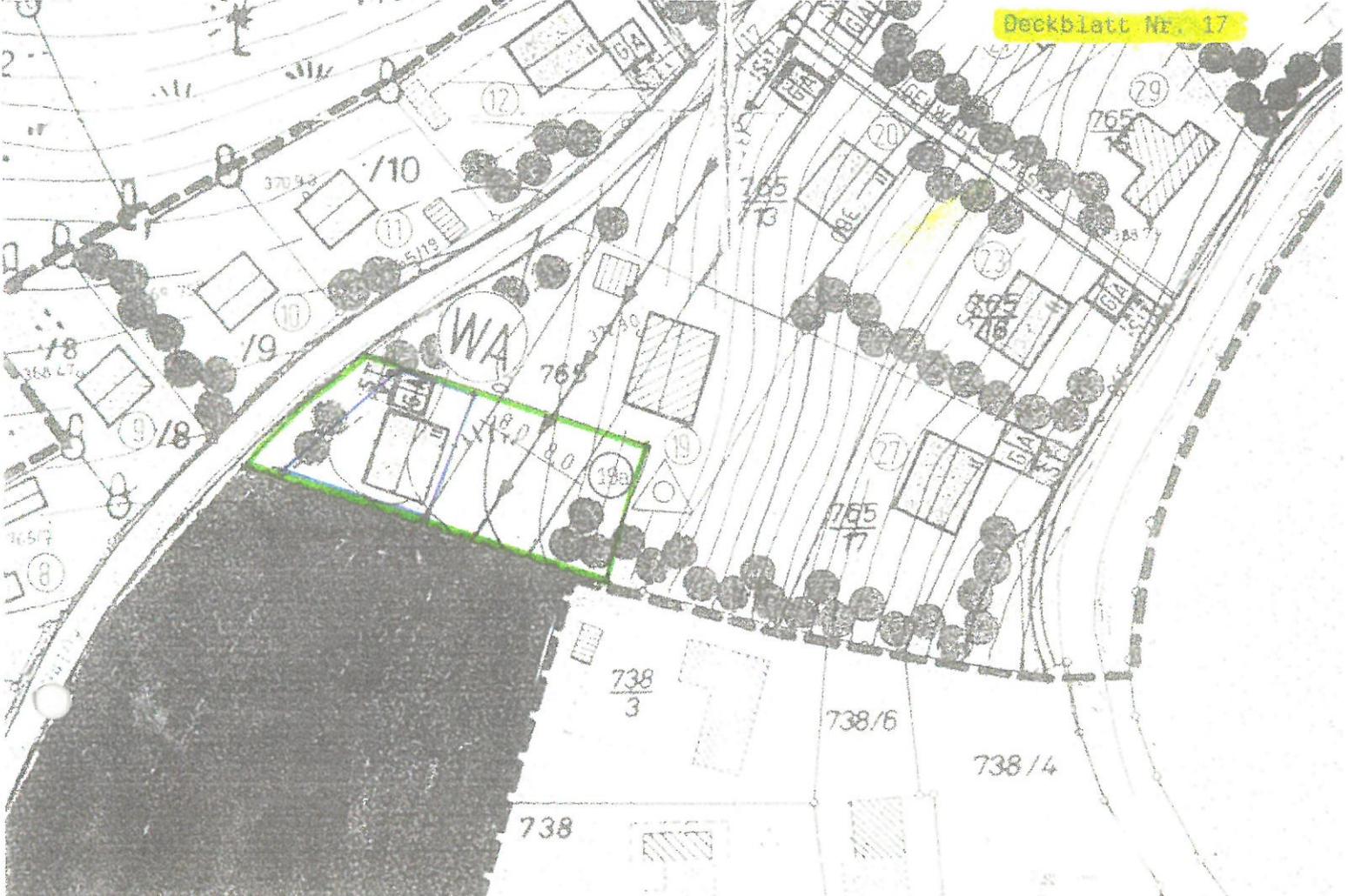
Satzungs- und Bekanntmachungsvermerk

Der Marktgemeinderat / ~~Grundstücks- und Bauausschuß~~ hat in seiner Sitzung am 16.09.99 die Änderung des Bebauungsplanes „Krepe“ in Form des Deckblattes Nr. 19 nach Zustimmung der Beteiligten im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB einschließlich Begründung als Satzung beschlossen. Die ortsübliche Bekanntmachung dieser Satzung erfolgte am 20.09.99.

Ortenburg, 20.09.99
MARKT ORTENBURG


R. Hoenicka
1. Bürgermeister





Flurkarte/Ausschnitt aus der Flurkarte No 20-53-3

Maßstab 1: 1000

Vergrößerung aus 1: (Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet)

Gemarkung **Ortenburg**

Die Erstellung von Auszügen aus dem Katasterkartenwerk ist der das Kataster führenden Behörde vorbehalten (Art. 11 Abs. 4 VermKatG). Vervielfältigungen (kopiert bzw. digitalisiert und EDV-gespeichert) nur für den eigenen Bedarf. Weitergabe an Dritte nicht erlaubt.

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäudenachweis kann vom örtlichen Bestand abweichen.

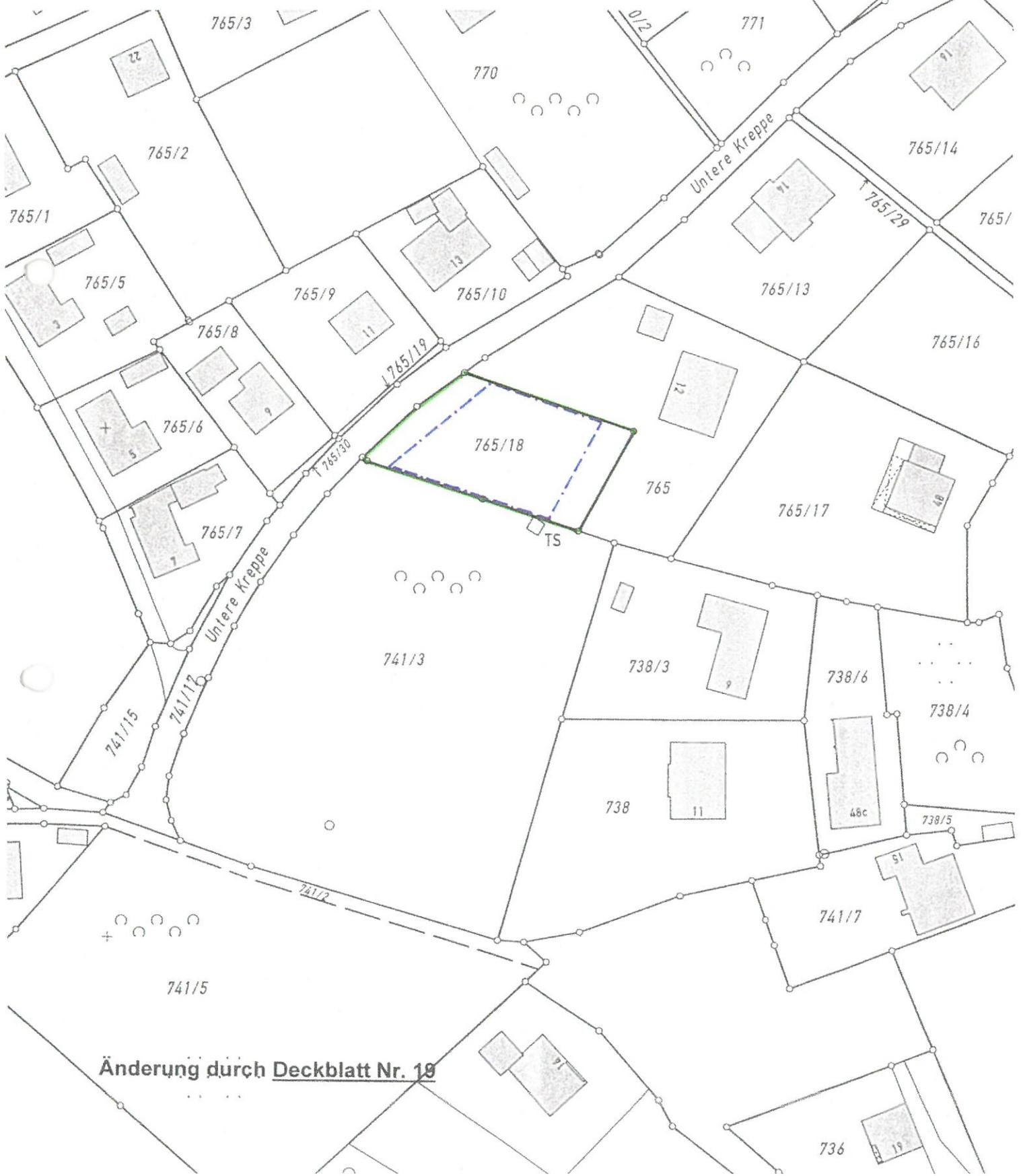
Lang gestrichelte Grenzen sind aus der Flurkarte 1:5000 oder 1:2500 übertragen und zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Vilshofen, den 01. 06. 99

Vermessungsamt Vilshofen



IA *Brückmeier*



Änderung durch Deckblatt Nr. 19